

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 132 (2006)
Heft: 38: Baden macht Schule

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ximal 12 cm Abstand und von mindestens 1 m Höhe, sodass sie kleine Kinder nicht übersteigen können. Bis zu 1.50 m Absturzhöhe lässt die Norm SIA 358 auch Schutzmassnahmen zu, welche den Zugang zum Rand begehbaren Flächen durch Bepflanzung und dergleichen verhindern. Architekt G. Wissenhaft kann seinem Bauherrn an Stelle eines Geländers mehrere Varianten von Abschränkungen vorlegen. Er kann am oberen Ende der Böschung ein Geländer mit senkrechten Stäben oder einen Maschendrahtzaun vorschlagen. Das Geländer oder den Maschendrahtzaun könnte er auch auf der Stützmauer anbringen oder diese Mauer einen Meter höher bauen. Am Übergang der Böschung zur Mauer könnte er eine Palisade aus Holzpfählen versetzen oder eine Hecke pflanzen, und bis diese die volle Schutzwirkung entfaltet, einen provisorischen Zaun setzen. Oder er könnte die Böschung mit Büschen bepflanzen, die eine ausgleitende Person aufhalten würden.

Jürg Gasche, Rechtsdienst SIA

Peter Schmid, Redaktor SIA

Richtlinien für Schutzeinrichtungen

Norm SIA 358 *Geländer und Brüstungen*, 12 Seiten, Fr. 49.50

Dokumentation SIA D 0158 *Geländer und Brüstungen – Aspekte zur Anwendung der Norm SIA 358*, 64 Seiten, Fr. 76.–. (Rabatte für Mitglieder. Bitte Mitgliedsnummer angeben)

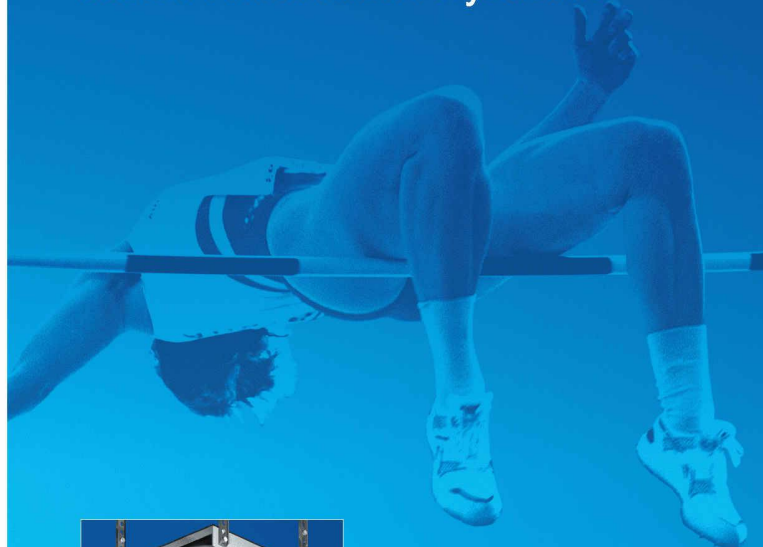
Erhältlich bei SIA Distribution, Schwabe AG, Postfach 832, 4132 Muttenz, Tel. 061 467 85 74, Fax 061 467 85 76, E-Mail: distribution@sia.ch

contractworld.award 2007: vier Schweizer Preisträger

(pd) Unter den 481 Einsendungen für den *contractworld.award 2007* wählte die Jury 14 Preisträger aus Grossbritannien, den Niederlanden, Österreich, Polen, Portugal, der Schweiz, Spanien, den USA und Deutschland aus. Diese Auszeichnung für innovative Raumkonzepte der Messe Domotex Hannover ist mit 50 000 Euro Preisgeld dotiert. Die Preisverleihung findet am 13. Januar 2007 im Rahmen dieser Messe statt.

Vier Preisträger stammen aus der Schweiz. In der Kategorie *Hotel/Restaurant* geht ein Preis an das Büro Fuhri-mann Hächler Architekten ETH BSA SIA, Zürich, für den Pavillon am Hafen Riesbach am Zürichsee. Eine Auszeichnung in der Kategorie *Shop/Showroom/Messestand* erhalten designrichtung gmbh, Gessaga & Hindermann, Zürich, für die Neugestaltung des Sandwich-lokales «Gourmetinseli» in Zürich, giuliani.hönger ag, Zürich, für das Gebäude der Fachhochschule Sihlhof in Zürich sowie Miller & Maranta AG, Basel, für den Umbau der Villa Garbaldi in Castasegna (GR) zu einem Atelierhaus für die ETH Zürich.

Legen Sie die Messlatte höher: Hoval Hallenklima-Systeme.



TopVent® DKV.

Das Umluft-Heiz/Kühl-Gerät für hohe Hallen.



WelRad.

Die Strahlungsheizung für grosse Räume.

Sie integrieren sich unauffällig in Einkaufszentren und Messehallen. Sie beheizen gezielt Teilbereiche in Werkhallen. Sie sparen Energie durch Abbau der Temperaturschichtung. Sie fördern Produktivität mit idealen Arbeitsbedingungen. Die Hoval Hallenklima-Systeme schaffen den Sprung, auch wenn Sie die Messlatte hoch legen.

Möchten Sie erfahren, weshalb Betreiber, Planer und Installateure in mehr als 25 Ländern auf Hoval Know-how vertrauen, wenn es um das Lüften, Heizen und Kühlen von Hallen geht? Dann verlangen Sie Unterlagen bei: Hoval Herzog AG, Lufttechnik, Postfach, 8706 Feldmeilen, Tel. 044 925 61 11, Fax 044 923 11 39, info@hoval.ch, www.hoval.ch.

Hoval

Verantwortung für Energie und Umwelt